

Schule,Liebe,Eifersucht (Neue Kaps erwünscht?)

Wen ja lschreib ich mal neue

Von AnnaKyoyama

Kapitel 10: Eine schlimme Diagnose ?!?!

Hallöchen!

Hier ist mein neues Kap.

Und ich muss sagen es war die Hölle dies zu schreiben >.<

Ach ja mein B-Day war ganz Okay, wenn es einen interessiert.

Ich habe ENDLICH (nach einem Jahr) meine Steppenlemminge!!!! Die Tiere sind sooo süß. Achso bevor wieder einer kommt. NEIN lemminge springen nicht von Klippen ohne Grund. Könnt ja mal bei Goggle.de Steppenlemminge eingeben dann seht ihr wie die aussehen.

Kennt einer von euch "Primeval Rücker der Urzeitmonster"? ich liebe es!!!

Naja ich laber schon wieder so viel, viel spaß beim lesen.

Und thx an meine Kommi Schreiber!!

P.S.: hat einer von euch die Lieder von Shaman King das am ende gespielt wird?????
Braking heißt

Eine schlimme Diagnose ?!?!

Die Fahrt über sind die Schmerzen nicht weniger geworden. "Warum grade jetzt?" war mein einziger Gedanke. Ich sitze zusammen mit Yo auf der Rückbank. Meine Mutter fährt wie eine irre durch die Straßen soweit ich das beurteilen kann. Man hört sie eigentlich nur fluchen. Das die Leute sich doch mal verziehen sollen. Ich schaue mit halb offenen Augen aus dem Fenster. Meine Hände liegen auf meinen Oberschenkeln, die von Yo's Händen umschlossen sind. Wieder durchfährt mich ein blitz artiger Schmerz. Yo drückt meine Hände beruhigend. Nachdem der Schmerz wieder einigermaßen erträglich ist lehne ich erschöpft meinen Kopf an seine Schulter. Ich ansehen kann ich nicht dafür ist mir die ganze Sache mehr als unangenehm.

Endlich im Krankenhaus angekommen sagt meine Mutter: "Yo bring du Anna schon mal rein ich suche noch schnell einen Parkplatz und komme dann nach." gesagt getan Yo steigt aus und geht mit mir zusammen zur Information. Er erklärt was passiert ist,

wobei er die Situation in der wir uns Befanden geschickt umdichtet. Die Sekretärin schickt uns sofort in einen Behandlungsraum. Meine Mutter kommt zusammen mit dem Arzt rein. Er schaut sich einmal im Raum um und sein Blick mustert mich eine weile. "Sagen sie Junger Mann, in welcher Beziehung stehen sie zu Anna?" fragt er streng. Er schaut mich kurz an und meint dann "Ich bin ein sehr guter Freund von ihr. Warum?" der Arzt überlegt noch mal kurz bis er zu Yo gewand sagt. "Dann muss ich sie bitten den Raum zu verlassen." °Nein er soll nicht gehen.° war mein Gedanke. Meine Mutter scheint das wohl zu sehen den sie meint sofort "Kann er nicht hier bei ihr bleiben? Was ist den so schlimm daran?" "Das geht einfach nicht nur Personen die zur Familie gehören oder eine enge Beziehung zu einander haben." Yo steht auf und wirft mir noch einen entschuldigten Blick zu. Ich lasse nur wieder willig seine Hand los. (Hand, Hand, Hand das Wort hat es mir heute angetan ^,^)

Nachdem er die Tür geschlossen hat beginnt der Arzt mich zu Untersuchen.

Nach einer Stunde, an die es an mir rumgefummelt hat (net wörtlich gemeint <.<) tippt er irgendwelche Worte in den PC. An den er sich gesetzt hat. Er dreht sich zu mir und meiner Mutter um. Frau Kyoyama wenn meine Diagnose stimmt hat ihre Tochter einen, noch leichten, Herz Fehler (Thx Laura mir is überhaupt nix eingefallen ^,^). Ich schaue meine Mutter wie versteinert an. °Das glaub ich nicht.° ist mein Gedanke. Der Arzt redet ihrgendwas mit meiner Mutter doch ich höre überhaupt nicht mehr zu. "ich muss raus" sage ich noch bevor ich aus dem Raum verschwinde.

Auf dem Flur suche ich angestrengt nach Yo, ich weis auch nicht warum aber ich will jetzt unter allen umständen bei ihm sein. Er steht an so einen ollen Automaten. Ich gehe mit schnellen schritten zu Yo rüber und bleibe neben ihm stehen. "Hay" sag ich monoton. Er dreht sich erschrocken zu mir um. "Man hast du mich erschreckt. Aber sag mal was ist den jetzt los?" fragt er. Ich schaue nur bedrückt nach unten. "Mhh... willst du auch etwas?" fragt er und deutet auf den Automaten. "Ähm, nur was zu trinken." antworte ich niedergeschlagen. Er gibt irgendeine zahl ein und wirft Geld ein. Und schon kommt eine Dose mit Cola aus dem Automat die er mir still gibt. Zusammen setzten wir uns in einen der warte Räume. "Was hat der Arzt den gesagt was du hast?" fragt er und schaut mich besorgt an. "Naja der Arzt meinte das es wohl ein Herz Fehler ist..." ich kann gar nicht weiter sprechen den Yo fällt mir ins Wort. "Anna, das glaub ich nicht. Das kann nicht sein." sagt er aufgebracht. Ich will ihm grade sagen das ich bestimmt nicht scherze da kommt der Arzt mit meiner Mutter rein. "Doch junger Mann, es ist leider war. Die Werte von ihrem Blut, Anna, werden im Laufe der Woche eintreffen und dann muss ich dich bitten noch mal ins Krankenhaus zu kommen. Damit wir weitere Maßnahmen treffen können" und schon ist er verschwunden.

Ich hebe meinen Blick um Yo anzuschauen doch dieser hat ihn gesenkt, ein paar seiner Haarstrenen sind in seinen Gesicht und deswegen kann ich seine Augen nicht sehen. "Kinder wir sollten nach Hause gehen, und villt irrt sich ja der Arzt" versucht meine Mutter die Situation zu lockern. "Ich will lieber laufen" geb ich leise von mir. Yo's verhalten verunsichert mich nur noch mehr, da ich so ein von ihm nicht kenne. "Ich komm mit dir" sagt Yo und meine Mutter fährt nach langen zögern alleine nach Hause. Stumm gehen Yo und ich nebeneinander her. Ich weis nicht was ich sagen soll da ich in meinen Gedanken gefangen bin. "Anna, ich... Ähm... sag mal hast du Lust auf ein Eis?" frag Yo mich leise und deutet auf ein Cafe. Ich nick nur leicht. Und schon sitzen wir draußen unter einen Sonnenschirm. Das Wetter ist wirklich wunderschön. Ein Kellner nimmt unsere Bestellung auf und verschwindet wieder. "Hast du eigentlich immer noch Schmerzen" fragt Yo und schaut mich fragend an. "nein habe ich nicht mehr"

antworte ich "Aber können wir über ihrgendwas reden nur nicht über das was grade im Kranken haus war?" frag ich noch. "Ja gerne." sagt er erleichtert. Ich glaube das er selber auch nicht so genau weis was er sagen soll. Wir sitzen lange in dem Cafe. Erst spät gehen wir weiter nach Hause.

Bei mir zu Hause holt er noch schnell seine Jacke, die er in der eile bei mir gelassen hat. "Kommst du Montag wieder zur schule?" fragt Yo mich mit dem ich an unserer Haustür stehe. "Ja ich denke schon" antworte ich mehr zu mir selbst als zu Yo. "Dann sag ich mal bis Montag und wen was sein sollte ruf mich bitte an ja?" sagt er sanft zu mir und nimmt mich in den Arm. Ich erwieder seine Umarmung. Mein Herz macht einen gewaltigen Satz. Schüchtern antworte ich "ja okay mache ich bis Montag" ich schaue Yo noch hinterher und gehe dann in die Küche wo meine Mutter sitzt. "Na kleine wie geht es dir?" fragt sie mich. "Ja geht schon wieder" ich schau sie an da sie mich angrinst. "Was?" frag ich mit nach druck. "Och, nur das ich finde das dir wohl dieser Yo gefällt. Oder irre ich mich da?" sagt sie schelmisch. "Könnte sein?!" antworte ich und verziehe mich schnell in mein Zimmer.

Am Montag morgen bin ich schon relativ früh wach, dass WE über ging es mir eigentlich ganz gut. Ich gehe grade nach unten da ich schon etwas spät dran bin um mich mit Yo zu treffen. Ich habe das Wochenende über viel über Yo und mich nachgedacht. Wen diese behinderten Schmerzen gewesen wären dann hätten wir und ENDLICH geküsst. Jor zu mehr bin ich leider nicht gekommen.

An der ecke sieht man Yo schon lässig stehen. "Hay, na wie geht's" stahl er mir entgegen. "Eigentlich ganz gut und dir" frag ich zurück und wir gehen zur schule. Auf dem Weg zur schule haben wir ein wenig geredet aber auch nicht ununterbrochen. Mir reicht seine nähe einfach, wobei ich gerne mehr hätte wen ich mit ihm zusammen bin. Auf dem Schulhof setzen wir uns auf die Bank, die unter einen Baum steht. "Sag mal wie war dein Wochenende? Hattest du wieder schmerzen?" fragt mich Yo der mich besorgt anschaut. "Nein zum glück nicht. Ich hoffe nur das die Werte bald da sind sonst drehe ich noch durch." sag ich und schau in den Himmel, der einen blau entgegen stahl. "Ja das glaub ich dir, ich hoffe das es nicht allzu schlimm ist..." doch weiter konnte Yo nicht reden den er wurde von Trey unterbrochen. "Hay alter." wir drehen unsere Kopfe in die Richtung wo alle stehen. Zu meinem Leidwesen auch Seki und Tammi. "Was soll nicht so schlimm sein Anna?" fragt mich Pillica. Ich schaue die nicht an sondern auf den Boden und antworte. "Ach nicht so wichtig." mit den Worten stehe ich auf und gehe in das Gebäude, da es grade geschellt hat.

Die fragenden Blicke der anderen Ignoriere ich...

ENDLICH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Bor ne das Kap is doch voll Horror... mehr will ich dazu net sagen -.-

Baba eure AnnaKoyoyama